The Wayback Machine - https://web.archive.org/web/20220426072846/https://derbrdsklave.word…
Der BRD Sklave

Ist die Wahrheit nicht frei, ist die Freiheit nicht wahr!

≡ Menü

Agnar – Was geschehen

derbrdsklave BRD, Systemkritische Liedtexte, Was gesagt werden muss... Juli 13, 2018 2 Minutes

Einmal ging ich in einer Nacht, durch einen tiefen Wald,
plötzlich sah ich einen alten Mann, und ich machte halt,
er kam auf mich zu, ich schaute in sein Gesicht,
die Züge hart und voller Stolz, und den Augen ein Licht.
Er erzählte mir von Kampf und Sieg, von Kraft und Heldenmut,
von einer Zeit die man vergessen, aus seinen Worten sprach die Wut,
über die, die heut´ die Taten, der eigenen Taten nur verschmähen,
und jedes Unrecht blind hinehmen, und den wahren Feind nicht sehen,
und er fragte mich…

Was ist nur geschehen in all den Jahren,
warum sind all die Werte falsch, die einmal richtig waren,
warum habt ihr euch ergeben, und nicht gekämpft wie wir´s gewohnt,
warum habt ihr uns verraten, und unsere Feinde verschont.

Sie bauten große Tempel, und sie schufen die Kultur,
die heute prägend ist, Fern von eurer Natur,

sie lehrten euch die Lüge, und sie predigten den Neid,
ihr habt euch selbst auf dem Gewissen, ihr seid selbst Schuld an eurem Leid.

Was ist nur geschehen in all den Jahren,
warum sind all die Werte falsch, die einmal richtig waren,
warum habt ihr euch ergeben, und nicht gekämpft wie wir´s gewohnt,
warum habt ihr uns verraten, und unsere Feinde verschont.

Ich sprach: Gewiß, du sagst die Wahrheit, doch eine Sache weißt du nicht,
die Menschen haben dich vergessen, sie kennen nicht mehr ihre Pflicht,
längst ist der Feind ihr Freund geworden, sein Wort zählt mehr als ihr Verstand,
Sie denken er will stets das beste, für sie und für ihr Land.
Und der alte Mann, er nickte, sah mich an und sprach zu mir:
Scheint dein Volk auch fast verloren, mein Sohn es liegt bei dir,
für sein Fortbestehen zu kämpfen, nur dazu bist du geboren,
also bring es ihnen bei, auch sie sind nicht zu Sklaven auserkoren.

Und der Mann verschwand im Dunklen, nie wieder habe ich ihn gesehen,
doch seine Worte sind mein Ansporn, noch heute bleib ich manchmal stehen,
wenn ich durch Wälder gehe, die Winde meine Angst verwehen,
dem alten Mann hab ich´s geschworen, ich werd den Weg zur Wahrheit bis zum Ende gehen.

Quelle:
https://www.flashlyrics.com/lyrics/agnar/was-ist-geschehen-77 (https://web.archive.org/web/20220426072846/https://www.flashlyrics.com/lyrics/agnar/was-ist-geschehen-77)

Veröffentlicht von derbrdsklave

Alle Beiträge von derbrdsklave anzeigen